

Das alevitische Sittensystem



Duisburg Alevi Toplumu

Alevitische Gemeinde Duisburg e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 182, 47226 Duisburg

Tel.: 02065-676326/02065-676327

Fax: 02065-676328

www.alevi-du.com

info@alevi-du.com

Das alevitische Sittensystem ruht größten Teils auf folgenden Worten des Haci Bektas Veli: „**Schütze die Reinheit deiner Zunge, deiner Hände und deiner Lende.**“ Dieser ist wahrscheinlich einer der umfangreichsten Sätze der Welt. Mit diesem Satz hat der alevitische Geistige das erreicht, was andere in vielen Büchern und Wörtern nicht erreichen konnten.

Die Zunge, die Hände, die Lende sind Organe die den Menschen und die Gesellschaft entwickeln, befreien, aber auch gleichzeitig niedermachen und degenerieren können.

Abhandeln wir nun das Sittensystem Wort zu Wort:

HÄNDE: Die Hände praktizieren sowohl Nützliches, Gutes, als auch Unnützlich, Schlechtes. Wenn jemand die Reinheit seiner Hände nicht mehr beherrscht so könnte er beispielsweise zu einem Mörder oder Dieb werden. Wenn jemand die Reinheit seiner Hände beherrscht, dann wird er produktiv. Ein Mensch, der etwas erzeugt, herstellt, produziert, an etwas arbeitet ist ein guter Mensch. Ein Guter Mensch dient nicht nur sich selbst, sondern der Gesellschaft. Er sorgt für die soziale Sicherheit und Zufriedenheit.

LENDE: Mit der Lende ist die Sexualität gemeint. Wenn man seine sexuellen Gefühle beherrscht und die eigene Sexualität für sich lebt, schädigt man weder sich selbst noch die Gesellschaft. Ein Mensch, der seine Triebe nicht zügeln kann, könnte durchaus zu einem perversen Menschen, gar zu einem Sexualverbrecher werden. Solche Menschen schaden nicht nur sich selbst, sondern auch der Gesellschaft.

Ein Mensch, der seine Triebe zügelt kann wohl erzogene Kinder der Gesellschaft schenken. Unerzogene Menschen sind der Gesellschaft wie eine Plage. Daraus folgt, dass ein Mensch der sowohl die Reinheit seiner Hände, als auch die Reinheit seiner Lende beherrscht mehr als nur ein sich selbst

unschädlicher Mensch ist. Denn solch ein Mensch kann eine Familie gründen und der Gesellschaft nützliche Kinder erziehen.

ZUNGE: Durch die Zunge können Menschen untereinander kommunizieren. Man kann mit seiner Zunge Gutes und Schlechtes seinen Mitmenschen weitergeben. Der Mensch sollte seine Zunge vor Lügen und Lästereien schützen und seine Zunge nicht für so einen Unsinn benutzen. Ein Mensch, der keine Lügen, Lästereien erzählt und Gerüchte auf die Welt setzt, schützt die Reinheit seiner Zunge. Der Mensch sollte das von ihm gehörte Falsche korrigieren. Er soll, ohne die Würde des Anderen zu verletzen, sprechen.

Ein Buch, Namens „Makalat“, von Haci Bektas Veli ist heute noch erhalten. In jenem Buch sagt der Geistige der Menschheit: „Der Mensch hat drei Freunde. Sobald er stirbt bleibt einer zu Hause, der andere verlassen. Der dritte geht mit ihm. Der Freund, der zu Hause bleibt ist, sein Erbe, der verlassene seine Freunde. Der, der mit ihm geht, sind seine Wohltaten.“

Derjenige, der die Reinheit seiner Zunge, Hände, Lende schützt oder wenigstens versucht zu schützen, ist ein guter Mensch. Während er die Reinheit seiner Hände schützt, übt er keine Art von Gewalt und Verbrechen aus. Während er die Reinheit seiner Lende schützt, lebt er seine Sexualität für sich aus. Der Mensch wird eine hervorragende Mutter/ ein hervorragender Vater und Lebenspartnerin/ Lebenspartner. Während er die Reinheit seiner Zunge schützt, lügt oder lästert der Mensch nicht.

Wenn der Mensch sich ein wenig an diese Worte des Haci Bektas Veli halten würde, würde jede Art von Degeneration und Bigotterie ein Ende finden.

Quelle: Remzi Kaptan